

Kurzkommentar

Die Abwasserentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung, deren Abschreibungen nach dem Werterhaltungsprinzip berechnet werden und zu deren Deckung eine Spezialfinanzierung Werterhalt (ähnlich einer Erneuerungsreserve bei Liegenschaften) aufgebaut werden muss.

Obwohl die meisten Abwasseranlagen mit 80 Jahren eine sehr lange Abschreibungsdauer haben, steigt der Abschreibungsbedarf wegen der hohen Investitionen in den nächsten Jahren von ca. CHF 262'000.00 auf schliesslich CHF 417'700.00 pro Jahr an. Bei einem jährlichen Werterhaltungsbedarf von ca. 0.46 Mio. Franken soll in der Planungsphase im Mittel ca. 1.59 Mio. Franken pro Jahr investiert werden.

Weil die Abschreibungen und die Unterhaltskosten aus der Erfolgsrechnung dem Werterhalt wieder entnommen werden können, steigt der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt von ca. 11.4 Mio. Franken nur leicht auf schliesslich 11.9 Mio. Franken an, was ca. 23.30 % der Wiederbeschaffungswerte entspricht. Beim Erreichen der 25%-Marke, könnte ab diesem Zeitpunkt auf die Einlagen für den Werterhalt verzichtet werden.

Bei einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad über die Planungsphase von ca. 121.2% sind die Gebühreneinnahmen wieder kostendeckend. Einerseits weil die Erfolgsrechnung durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt um die Unterhaltskosten und die Abschreibungen wieder entlastet wird aber andererseits auch, weil weniger grössere Unterhaltsprojekte direkt der Erfolgsrechnung belastet werden.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Abwasserentsorgung Seite 36 - 37
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 38
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 39
- Tabelle 13 Finanzkennzahlen der Abwasserentsorgung Seite 40
- Wiederbeschaffungswerte und Werterhaltungskosten der Abwasseranlagen Seite 41

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 14.10.24
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später
7201.5032.18	GEP 16: Neubau Regenentlastung Jägerweg	A	50				580					65	450	65		
7201.6310.01								100	480					-100		
* 7201.5032.19	Kanalsan. mit Relining: TG 1 + 2 (Schadenst. 0+ GRB 164/19: Kredit 464'200	A	50			415	49		49	49						
7201.5032.20	GEP 20: Ableitung Ummleregräbli bis Krebsbach	A	80				1'720		1'720				120	1'000	600	
* 7201.5032.24	Kanalsan. mit Relining: TG 1+2 (Schadenst. 2) GRB 82/21: Kredit 460'000, aktiviert 452'000	A	50				8		8	8						
* 7201.5032.25	GEP 27: Entlastung Schulstrasse GV 12/23: Kredit 814'000	A	50				814		814	100	564	150				
7201.5032.26	GEP 36: Aufh. Leitungsdurchdringungen Schützenstr.	A	80				90		90	15	75					
7201.5032.27	Sonnhalde: Etappe S, Einf. Teil-Trennsystem	B	80				150		150	5	15	130				
7201.5032.28	Sonnhalde: Etappe V+U, Einf. Teil-Trennsystem	B	80				250		250	10	40	200				
* 7201.5032.29	GEP 27: Sanierung Pumpwerk Friedhoweg GV 12/23: Kredit 1'305'000	A	50				1'305		1'305	100	500	705				
7201.5032.30	GEP 32: San. Regenbecken Schützenstr.	A	50				210		210			50	160			
7201.5032.31	GEP 32: San. Rückhaltebecken Hohl (Stockhornstr.)	A	50				435		435			60	375			
7201.5032.32	GEP 35: Querschnittsvergrößerung Käsereweg	B	80				270		270		20	250				
7201.5032.39	Kanalsan. mit Relining: Kanalzone 3 - 5 (GEP 10, 11, 16, 19)	A	50				2'750		2'750							2'750
7201.5032.xc	GEP 29-31: Rückhalteb. Kieswerk bis ARA Einlauf	B	50				500		500					100	400	
7201.5032.xd	GEP 13+30: Einführung Leitsystem	A	20				125		125			110			15	
7201.5032.xf	Bäumbergstr.: Etappe O, Einf. Teil-Trennsyst.	B	80				160		160					160		
* 7201.5060.01	Ersatz Kanalspülgerät Werkhof GRB 126/23: Kredit 66'000	A	10			33	33		33	33						

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 14.10.24
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später
* 7201.5292.02	Fördermenge ARA (Vorprojekt) GRB 121/19, Kredit 260'000	A	10			220	40		40	40						
7201.5292.03	Projektierung Einführung Leitsystem und San. RB Schützenstr. u. Hohl	A	10				100		100	45	55					
* 7201.5670.02	San. priv. Anschlüsse: TG 3 Schützenstr. 7201.6370.02 GRB 63/21, Kredit 1'658'310	A	25			237	-		-							
* 7201.5670.03	San. priv. Anschlüsse: TG 4 Aarestrasse 7201.6370.03 GRB 70/22, Kredit 1'534'354	A	25			101	-		-							
* 7201.5670.04	San. priv. Anschlüsse: TG 5 Alpenstr. Nord 7201.6370.04 GRB 58/23, Kredit 821'727	A	25			157	590	380	210	590	-380					
* 7201.5670.05	San. priv. Anschlüsse: TG 6 Bäumberg 7201.6370.05	A	25				822	680	142	100	722					
7201.5670.39	San. priv. Anschlüsse: restliche TG 7201.6370.39	A	25				30'000	29'000	1'000		-80	-600	978	1'800	1'800	1'800
7206.5620.04	ARA Thunersee: Investitionsbeiträge 2024 (höhere Beiträge inf. Photovoltaikanlage)	A	33				531		531	531						
7206.5620.05	ARA Thunersee: Investitionsbeiträge 2025 (höhere Beiträge inf. Photovoltaikanlage)	A	33				533		533		533					
A 7206.5620.99	ARA Thunersee: zukünftige Investitionsbeiträge (aufgrund ARA Halbjahresbericht 2023)	A	33				1'255		1'255			125	240	240	400	250
Total						1'050	43'320	30'160	13'160	1'166	1'924	1'871	1'453	1'573	1'523	3'650

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	200.0	200.0	203.0	205.5	208.1	210.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
310 Material- und Warenaufwand	2.0	2.0	2.0	2.1	2.1	2.1	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
313 Dienstleistungen und Honorare	437.6	127.1	129.0	130.6	132.2	133.9	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	10.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	262.0	294.8	349.3	369.4	388.2	417.7	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	457.5	457.5	457.5	457.5	457.5	457.5	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	250.0	255.0	256.3	257.6	258.8	260.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	97.1	150.3	151.1	151.8	152.6	153.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'717.2	1'495.8	1'557.4	1'583.8	1'609.0	1'645.0	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	725.0	1'165.0	1'165.0	1'165.0	1'165.0	1'165.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	465.0	460.0	460.0	460.0	460.0	460.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	262.0	294.8	349.3	369.4	388.2	417.7	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'452.0	1'919.8	1'974.3	1'994.4	2'013.2	2'042.7	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-265.3	424.0	416.9	410.6	404.2	397.7	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	52.0	44.6	37.4	44.4	37.7	31.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	52.0	44.6	37.4	44.4	37.7	31.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	-213.2	468.5	454.2	455.0	441.8	429.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-213.2	468.5	454.2	455.0	441.8	429.0	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)							max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	88%	131%	129%	129%	127%	126%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	244.2	926.0	911.7	912.4	899.3	886.5	Einl. + Abschr. - Entrn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	21%	48%	49%	63%	57%	58%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	117.7	586.2	1'040.5	1'495.4	1'937.3	2'366.3	
Bestand Werterhalt	11'409.7	11'572.4	11'680.6	11'768.7	11'838.0	11'877.7	
- in % Wiederbeschaffungswerte	22.3%	22.7%	22.9%	23.0%	23.2%	23.3%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	3'684.9	4'588.9	6'218.2	7'739.9	8'823.5	10'008.3	
Nettoinvestitionen	1'166.0	1'924.0	1'871.0	1'453.0	1'573.0	1'523.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	262.0	294.8	349.3	369.4	388.2	417.7	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	4'588.9	6'218.2	7'739.9	8'823.5	10'008.3	11'113.6	

Finanzplanung 2024 - 2029

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 14.10.24

Beträge in CHF 1'000

	2019	2020	2021	2022	2023	Mittelwert Basis	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittelwert Prognose
SF ABWASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	580%	54%	179%	61%	-558%	63%	21%	48%	49%	63%	57%	58%	50%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	99%	107%	100%	100%	77%	97%	88%	131%	129%	129%	127%	126%	121%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	18%	19%	20%	21%	22%	20%	22%	23%	23%	23%	23%	23%	23%

*) Der gemäss Formel errechnete SFG wird - gestützt auf die Praxishilfe "Finanzkennzahlen" des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Version Januar 2019 - automatisch angepasst, wenn die Nettoinvestitionen minus oder null sind. Ist in so einem Fall die Selbstfinanzierung positiv, wird der SFG auf 100% gesetzt, ist die Selbstfinanzierung negativ, wird der SFG auf -1% gesetzt.

Finanzplanung 2024 - 2029

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: 2023

Gemeinde: Heimberg

Kontaktperson: Rolf Däppen, Bauverwaltung

Telefon: 033 439 20 40

E-Mail:

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen AWA 2022
 Gemeinde Anlagenbuchhaltung

Datengrundlagen AWA 2022
 Verband Anlagenbuchhaltung

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Walterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlagesatz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)

1. Gemeindeanlagen

1.1 Kanalisationen	41'000'000	80	1.25%	512'500	60%	307'500
1.2 Spezialbauwerke	3'300'000	50	2.00%	66'000	60%	39'600
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	44'300'000			578'500	60%	347'100

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³

2.1 Kanalisationen	911'660	80	1.25%	11'396	60%	6'837
2.2 Spezialbauwerke	348'440	50	2.00%	6'969	60%	4'181
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	5'519'278	33	3.00%	165'578	60%	99'347
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	6'779'378			183'943	60%	110'366

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	51'079'378			762'443	60%	457'466
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴						-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						457'466

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	3'684'835	in Prozent von ①: (100*⑦/①)		7.2%	Höchstens Fr. 200 / EW ⁵	
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	11'214'211	in Prozent von ①: (100*⑧/①)		22.0%	EW ⁶	7'020
					Fr./EW	65

Bemerkungen:

Datum: 07.03.2024

Unterschrift: sig. Rolf Däppen, Bereichsleiter Tiefbau Bauverwaltung Heimberg

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA.

² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

⁴ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

⁵ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

⁶ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.